

# Organisatorisches

**Wann?** **Donnerstag, 28. Juni 2012 bis Samstag, 30. Juni 2012**

Einlass: Donnerstag um 17:30  
Freitag & Samstag um 9:15

**Wo?** **SÜDPUNKT - Forum für Bildung und Kultur**

Pillenreuther Straße 147  
90459 Nürnberg

**Parkmöglichkeiten:**  
Parkhaus: Franken Campus,  
Frankenstraße 150- 160, 90461 Nürnberg  
(5 Min. Fußweg)

Ein-/ Ausfahrt: Frankenstraße,  
Katzwanger Straße

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**  
**U-Bahn:** Haltestelle Frankenstraße: U1,  
Ausgang: Sperberstraße (2 Min. Fußweg)

**Straßenbahn:** Linie 8  
Bus: Linie 51, 65, 67, 95, 97, 651, N5,  
Haltestelle Frankenstraße

**Wieviel?** Für den Kongress entstehen folgende Teilnehmergebühren:

**Donnerstag: 25,- €**  
**Freitag + Samstag: 100,- €**  
**Donnerstag bis Samstag: 110,- €**

Freitag und Samstag können nur zusammen gebucht werden, da die Workshops zweitägig konzipiert sind.

Inklusive Tagungsunterlagen; ein Imbiss für zwischen-durch und ein Lunchpaket für die Mittagspause sind im Preis enthalten.

Während des Kongresses wird es ein Tagungsbüro am Veranstaltungsort geben. Sie können dort Ihre Teilnehmergebühr entrichten und erhalten Ihre Tagungsunterlagen.

**Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte verbindlich bis zum 18. 06. 2012 an.**



Selbstorganisierte Kindertageseinrichtungen e.V. Nürnberg  
Marienstr. 2 · 90402 Nürnberg  
Mail: [kontaktstelle@soke.info](mailto:kontaktstelle@soke.info)  
Web: [www.soke-elterninitiativen.de](http://www.soke-elterninitiativen.de)  
[www.krippenkongress.de](http://www.krippenkongress.de)

Tel: 0911 - 44 67 633  
Fax: 0911 - 44 67 634

In Kooperation mit:



# 5. Nürnberger Krippenkongress

Für Pädagogische Fachkräfte, Träger, Politik, Eltern und Interessierte



## 28. bis 30. Juni 2012

im SÜDPUNKT - Forum für Bildung und Kultur in Nürnberg

Ein Kongress des Fachgremiums Kooperation Kindertageseinrichtungen organisiert von der



## Programm 2012

### Donnerstag, 28. Juni

- 18:30-19:00 **Begrüßung**  
*Dr. Kerstin Schröder*  
Leiterin des Jugendamtes Nürnberg
- 19:00-20:30 **„Der andere Umgang – Selbstorganisierte Bildungseinrichtungen und Lebensweltorientierung in Österreich“**  
*Mag. Tanja Täuber*  
Sozialanthropologin, Supervisorin, Bildungszyklusreferentin des Bundesverbandes Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen (BÖE), Redakteurin der frischen BÖE
- 20:30-21:00 **Diskussionsrunde**
- 21:00-22:00 **Austausch bei Buffet**

### Freitag, 29. Juni

- 10:00-12:30 **„Die Krippe, eine Bildungseinrichtung“**  
*Prof. Dr. Gerd Schäfer*  
Universität Köln
- 12:30-13:30 **Mittagspause**
- 13:30-16:30 **Intensiv – Workshops Teil I**

### Samstag, 30. Juni

- 10:00-12:30 **„Professionelle Haltung – Kernkompetenzen frühpädagogischer Fachkräfte im Krippenbereich“**  
*Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Alice Salomon*  
Hochschule Berlin
- 12:30-13:30 **Mittagspause**
- 13:30-15:30 **Intensiv – Workshops Teil II**
- 15:30-16:00 **Abschluss im Plenum**



## Intensiv-Workshops

- (1) **Die Intelligenz des Herzens in der Arbeit mit Kindern und Eltern – der andere Umgang macht's möglich**  
*Tanja Täuber und Cristina Maier* (Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen)
- (2) **Halt geben und Entwicklung ermöglichen – Familien in prekären Situationen begleiten**  
*Andrea Reif und Ilse Emmert* (Praxis für Heilpädagogik und Frühförderung Wittmann/Waldmüller)
- (3) **Raumkonzepte im Innen- und Außenbereich**  
*Angelika Damm-Schäfer* (Jugendamt Stadt Nürnberg)
- (4) **Musik kann jeder! – individuelle Entfaltung des musikalischen Potenzials von Kindern in der Krippe**  
*Angela Käser* (freiberufliche Musikpädagogin)
- (5) **Selbstbestimmung und Autonomie – Balance zwischen Freiraum und Bindung**  
*Gerhard Fuchs* (Aqua Kita gemeinnützige GmbH)
- (6) **Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachpersonal in der Krippe – wie Eltern loslassen und vertrauen lernen können**  
*Andrea Seuß* (Kinderkrippe Murrhäuschen)
- (7) **Die Kinder kennen lernen – Beobachtung und Dokumentation**  
*Christiane Stein* (Die Wertstatt/SOKE e. V.)
- (8) **Auf den Spuren früher Bildung – wie Bezugspersonen junge Kinder in ihrer Entwicklung begleiten**  
*Silvia Leippert-Thomas* (Kindernest e. V. Augsburg)
- (9) **Zukunftswerkstatt Inklusion – Grundgedanken zur Umsetzung in die Praxis der Krippe**  
*Sabine Walther-Werthner* (Lebenshilfe e. V. Nürnberg),  
*Anke Müller* (Integrative Kinderkrippe STEPkes)
- (10) **Feinfühligkeit – ein feines Gespür für die feinen Zeichen der Kinder entwickeln und nutzen**  
*Kerstin Sauernheimer und Cornelia Götz*  
(Ev. Kita-Verband Bayern e. V.)
- (11) **„Kind in Not ?!“ Kindeswohlgefährdung in der Krippe – erkennen – beurteilen – handeln**  
*Barbara Ameling*  
(Deutscher Kinderschutzbund Nürnberg e. V.)
- (12) **Frühkindliche Bewegungsentwicklung nachempfinden und begreifen**  
*Bitte bewegungsfreundliche Bekleidung und Wollsocken mitbringen!*  
*Heike Pourian* (Dipl. Kulturpädagogin, Tanz- und Bewegungspädagogin)

## Kinderkrippen – ja, und wie?

Durch den stetig wachsenden Betreuungsbedarf für Kinder bis drei Jahren, dem geplanten Rechtsanspruch darauf ab 2013 und der zentralen Bedeutung frühkindlicher Bildungsprozesse für die weitere Entwicklung, stößt das Thema Kinderkrippen nach wie vor auf ein breites Interesse in der Öffentlichkeit. Alle beteiligten Akteure haben sich auf den Weg gemacht, die damit verbundenen Herausforderungen anzugehen. Dieser Prozess ist aber noch lange nicht abgeschlossen. Es bedarf der kontinuierlichen Auseinandersetzung, Reflektion und Weiterentwicklung qualitativer Standards und muss politisch, gesellschaftlich und pädagogisch immer wieder kritisch hinterfragt und diskutiert werden, wenn Bedürfnisse und Belange von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften wirklich ernstgenommen werden.

Der Krippenkongress möchte dazu seinen Beitrag leisten und bietet in bewährter Form wissenschaftlich fundierte und praxisrelevante Impulse für den pädagogischen Alltag vor Ort, vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten für alle Beteiligten und fachlichen Austausch. In aktuellen und interessanten Fachbeiträgen aus Wissenschaft und Praxis aus dem In- und europäischen Ausland, sowie in den Intensivworkshops erwartet die Teilnehmer/innen daher ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, das von uns in Kooperation mit der Stadt Nürnberg, den Wohlfahrtsverbänden und sonstigen Trägern von Kindertagesstätten, sowie diversen Fachberatungen organisiert wird.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer/innen, die durch ihr unermüdliches Engagement, den Krippenkongress über all die Jahre hinweg immer wieder bereichern und mit Leben füllen und möchten auch Eltern ermutigen, diese Plattform für sich mehr zu nutzen. Gemeinsam wollen wir im Dialog die qualitativen Standards in der Bildung, Erziehung und Betreuung der Jüngsten weiterentwickeln, um den noch anstehenden Herausforderungen in diesem Kontext besser zu begegnen.